

Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 005/2021

Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist mit ca. 5.800 Studierenden und mehr als 500 Beschäftigten eine mittelgroße Hochschule im Herzen Sachsen-Anhalts. Unsere Standorte in Magdeburg als frühere Kaiserresidenz und heutige Landeshauptstadt sowie in der Altmarkstadt Stendal als Hauptstadt der Backsteingotik und Geburtsstadt Winckelmanns waren seit jeher bekannt für ihre kreative Sphäre und bieten auch heute beste Studien-, Arbeits- und Lebensbedingungen. In einem interdisziplinären Umfeld von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern halten wir moderne und innovative Studienangebote vor und leben eine hohe Qualitätskultur, die im Leitbild verankert ist.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal ist am Standort Magdeburg im Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit zum 01.04.2022 folgende Stelle in Vollzeit –vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit – unbefristet zu besetzen

:: W2-Professur "Brand- und Katastrophenschutz"

Der Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit ist ein interdisziplinär ausgerichteter Fachbereich, der grundständige und weiterbildende Bachelor- und Masterstudiengänge in verschiedenen Disziplinen anbietet.

Ihre Tätigkeit:

Wir suchen eine Persönlichkeit, die durch praxisorientierte Lehre und angewandte Forschung die Profillinien der Hochschule weiter ausbauen will.

Sie soll insbesondere den konsekutiven Studiengang Sicherheit und Gefahrenabwehr in Lehre, Forschung und Internationalisierung gestalten und weiterentwickeln sowie die Lehre und Forschung auf den Gebieten baulicher, anlagentechnischer, organisatorischer, abwehrender Brandschutz und Katastrophenschutz weiter profilieren.

Darüber hinaus erwarten wir Ihre Bereitschaft zur Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und der Lehr- und Studienorganisation sowie zur Weiterentwicklung der Studiengänge. Eine engagierte Mitwirkung im Rahmen des Technologie- und Wissenstransfers ist für Sie selbstverständlich.

Ihr Profil:

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einschlägiger Praxiserfahrung, die auch in der Lehre und Wissenschaft bereits Erfahrungen gesammelt hat. Sie sollten auf dem Gebiet der Sicherheitswissenschaften und des Brand- und Katastrophenschutzes ausgebildet sein und eine Promotion erfolgreich abgeschlossen haben.

Sie weisen möglichst in mehreren der nachfolgend genannten Fachgebieten Erfahrungen und Leistungen auf:

- Ganzheitliche Brandschutzlösungen und -konzepte, inklusive Erfahrungen vorzugsweise im baulichen, anlagentechnischen, organisatorischen, aber auch abwehrenden Brandschutz
- Vorbeugender und operativer Katastrophenschutz
- Territoriale Risikoanalysen
- Schutz-, Gefahrenabwehr- und Sicherheitskonzepte
- (Internationale) Brandschutz- und Sicherheitsforschung

Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und Betreuung von Forschungsprojekten sind vorteilhaft. Für die zunehmende Internationalisierung der Hochschule verfügen Sie neben der sicheren Anwendung der deutschen Sprache über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Auslandserfahrungen sind erwünscht.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren ergeben sich aus § 35 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der geltenden Fassung. Hierzu gehören ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird. Darüber hinaus werden besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer beruflichen Praxis, von der grundsätzlich drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt werden sollen, erwartet.

Was wir Ihnen bieten:

- Für die Besetzung der Professur steht eine Stelle mit der Besoldung nach W 2 zur Verfügung. (Besoldungsordnung W aus dem Gesetz zur Neuregelung des Besoldungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt (BesNeuRG LSA, GVBl. 04/2011) in der jeweils geltenden Fassung).
- Die Beschäftigung erfolgt nach Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, alternativ in einem unbefristeten privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis, gem. § 38 Abs. 1 Satz 9 HSG LSA.
- Wir ermöglichen Ihnen selbstbestimmtes Arbeiten in einem kreativen Umfeld mit regionalen Partnern des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes Sachsen-Anhalt und mit Partnern im überregionalen und internationalen Raum.
- Als Hochschule für angewandte Wissenschaften bieten wir Ihnen eine Professur mit hohem Gestaltungspotential und der Möglichkeit, die Lehrtätigkeit mit anwendungsorientierten Forschungs- und Praxisprojekten zu verknüpfen.
- Eine serviceorientierte Hochschulverwaltung mit engagierten Mitarbeiter*innen unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer Ideen in Lehre und Forschung.
- Als familiengerechte Hochschule unterstützen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in vielfältiger Weise. Dafür bieten wir Ihnen ein familienfreundliches und gesundheitsförderndes Arbeitsklima. Eine lebenswerte und familienfreundliche Infrastruktur unserer Hochschulstädte Magdeburg und Stendal ermöglicht Ihnen das Leben und Arbeiten im regionalen Umfeld der Hochschule.

Wir fördern gezielt Karrierewege von Frauen und streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Wissenschaft an. Wir freuen uns daher ausdrücklich über die Bewerbung qualifizierter Frauen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wir messen der Betreuung der Studierenden und der Einbindung der Hochschule in die Region einen hohen Stellenwert zu. Deshalb ist eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule Magdeburg-Stendal erforderlich. Entsprechend wird erwartet, dass Ihr Lebensmittelpunkt in der Region liegt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Zeugnissen, Referenzen und Nachweisen Ihrer beruflichen und wissenschaftlichen Expertise (Anschreiben, Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis mit Kennzeichnung der fünf wichtigsten Publikationen, Verzeichnis der eingeworbenen Drittmittel, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation sowie Kopien der Zeugnisse und Urkunden).

Bitte senden Sie diese unter Angabe der Referenznummer **005/2021** bis zum **04.03.2021** an:

personaldezernat[at]h2.de

(ein Dokument im pdf-Format, max. 10 MB)

Hochschule Magdeburg-Stendal

Personaldezernat

Postfach 3655

39011 Magdeburg

Rückfragen

Bei Fragen zum Inhalt der ausgeschriebenen Stelle können Sie sich gern an Prof. Dr.-Ing. Torsten Schmidt, Tel.-Nr.: +49 (0) 391-886- 4214 oder per E-Mail: torsten.schmidt[at]h2.de wenden.

Fragen zum formellen Ablauf des Berufungsverfahrens richten Sie bitte an die Referentin im Rektorat, Frau Antje Völker, Tel.-Nr.: +49 (0) 391-886-4196 oder per E-Mail: antje.voelker[at]h2.de.

Weitergehende Informationen zur Berufung einer Professur an der Hochschule Magdeburg-Stendal und zum Ablauf des Berufungsverfahrens finden Sie [hier](#).